

## Prof. Dr. Romano Guardini

② Soeben ist neu erschienen:

### Auf dem Wege. Versuche

Mit zweifarbigen Innentitel. Schöner Pappband. 168 S. 8°. Gz. = 3.90  
Aus dem Inhalt: Der religiöse Gehorsam. Vom Sinn des Gehorchens. Anselm von Kanterbury und das Wesen der Theologie. Zum Begriff der Ehre Gottes. Die Bedeutung des Dreifaltigkeitsdogmas für das Gemeinschaftsleben. Die systematische Methode in der Liturgiewissenschaft. Unmittelbares und bewusstes Beten. Die Psalmen des Breviers vom Donnerstag und ihre Bedeutung für das geistliche Leben. Ein Gespräch vom Reichtum Christi. — „Auf dem Wege“ sind diese Arbeiten entstanden. Richtiger noch: auf der Suche nach der wesenhaften Ordnung von Sein und Leben, darin alle Wirklichkeiten stehen, wie sie sind, an dem Ort und in dem Rang, wie es ihnen zukommt. Ihre Gegenstände scheinen zuweilen weit auseinander zu liegen, allein jener Grundwille bindet sie fest genug zusammen, um den Anspruch des Bandes, Einheit zu sein, zu Recht bestehen zu lassen.

① Früher sind erschienen:

### Vom Sinn der Kirche. Fünf Vorträge

Die erste starke Auflage ist fast vergriffen

Holzfreies Papier. VIII, 96 S. 8°. Pappband. Gz. = 3.90

Bücher-Rundschau: Guardini schätze ich sehr hoch; doch von dem Buch bin ich begeistert. . . er behandelt endlich einmal das Problem Kirche und religiöse Seele aus der Tiefe heraus, in den 5 Kapiteln: Das Erwachen der Kirche in der Seele, Kirche und Persönlichkeit, der Weg zum Menschwerden, der Weg zur Freiheit, Gemeinschaft. Damit schneidet er einmal Fragen völlig undogmatischer Art an, die so vielen religiös gesinnten Zeitgenossen unausgesprochen auf der Zunge liegen. Endlich sind einmal die rechten Worte gefunden, die Klarheit schaffen und zu weiterer Klärung führen werden. Denn über das Problem: Religiöser Individualismus oder Gemeinschaft in der Religion bleibt auch nach Guardini noch genug zu sagen. . . Wer immer es sich leisten kann, geistig und finanziell, kaufe sich das Buch; er wird's nicht bereuen; schon Stil und technische Ausstattung lohnen die Auslage.

### Neue Jugend und katholischer Geist

2. u. 3. Tsd. 40 S. 8°. Gut broschiert. Gz. = 1.20

Badischer Generalanzeiger: In einer kleinen, aber lesenswerten Schrift setzt sich Dr. R. G. mit den Ideen der modernen Jugendbewegung auseinander. Aus jedem seiner Sätze spricht ein so herzliches Verstehen der jugendlichen Psyche und ein solcher von Liebe geleiteter Glaube an den gesunden Sinn und die Wahrheitsliebe des jungen Geschlechts, daß dies freimütige Wort, je ferner es verknöcherten Doktrinarismus steht, um so dankbarer und verständnisvoller von allen Lagern aufgenommen wird. Die Auseinandersetzung mit den Mächten der Zeit und die Kritik des überspannten Autonomiebegriffes ist vornehm, sachlich und gründlich.

Neckar-Zeitung: Guardini spannt den katholischen Gedanken sehr weit; will aber Zucht, Ehrfurcht und Demut als erste Forderungen junger Menschen überhaupt erfüllt wissen. Zucht des Gegenständlichen, wie sie die Kirche übt. Sein Schlussatz ist: Man kann jung, aber auch katholisch sein. Viele seiner Worte, von hohem Idealismus getragen, haben Wert nicht nur für die katholische Jugend.

### Aus einem Jugendreich. 2.-4. Tsd. 64 S. 11.8°. Gut br. Gz. = 1.20

Soziale Revue: Der Geist des Büchleins spricht schon aus der Tatsache, daß eine zweite Auflage herauskommt, obwohl das Jugendreich, das es beschreibt, nicht mehr so besteht, wie es begründet war. Es lebte 1915/1920 als eine eigenwüchsige katholische Vereinigung Juventus in Mainz unter der Führung des Herausgebers. Das Ziel war, Autorität und selbständiges Gestalten auf natürliche und innere Weise zu verbinden. Die ideale Stärke des geschilderten Bildes bewahrt ihre Bedeutung, auch wenn die historische Wirklichkeit nicht mehr voll besteht.

### Der Kreuzweg unseres Herrn und Heilands

21.-30. Tsd. 56 S. 12°. Pappband. Gz. = 1.05

Hochland: Ein Stück echter Volksandacht, die neben der Liturgie immer ihren Platz behaupten wird, hat gerade ein Wegbereiter der Liturgie, R. Guardini, erneuert. Dieser schon in vielen Tausenden verbreitete Kreuzweg, der . . . den Mann der Schmerzen dem betrachtenden Christen vor Augen stellt, ist so echt und innig im Ton, so frei von sentimentaler Verfliegenheit, daß jeder ihn wie aus eigener Seele gesprochen nachbeten kann.

Vergißte Tageszeitung: Die wundervollen Gedanken Guardinis über den Kreuzweg dringen so tief in die Seele ein, daß sie wachsen. Jeder, der sich seelisch und religiös vertiefen möchte, der möge einmal an der Hand Guardinis den Kreuzweg betrachten.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

### Matthias Grünewald-Verlag in Mainz

Auslieferung: Hermann Rauch in Wiesbaden

Mit meinem ersten Verlagswerk:

Ludwig Tieck

Das Leben des Novalis

nach dem seit 1837 nicht wieder erschienenen Druck—  
holzfrei Großoktav, Ingeborgantiqua, marmorierter  
Kartonumschlag, Seidenfadenheftung. G.-Z. 2.50.—  
die ersten Expl. auf Bütteln numeriert G.-Z. 5.—

beginnt meine Verlagsreihe der

„Reuchlindrucke“

in deren weiteren Heften Zeugnisse von Zeitgenossen  
jener Gestalten deutschen Geistes Neubelebung er-  
fahren, die in der jetzigen Wende zur Innerlich-  
keit in den Besten unseres Volkes neu erwachen.

Der 2. Band

Ludw. Börne, Denkrede auf Jean Paul  
erscheint im Herbst.

Ich liefere: 2 Stück zur Probe mit 50%,  
sonst 35%, ab 10 Stück 40%.  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Karl Rauch Verlag, Dessau

## Wirtschafts-Parlamentarier

Diese Schrift schildert das erste deutsche Wirtschafts-Parlament, die Kämpfe um seine Entstehung und sein Ringen um Einfluß und Anerkennung. Es ist keine Angelegenheit nur des Deutschen Reiches und der deutschen Wirtschaft. Dieses Problem interessiert die Welt! Es birgt in sich nichts Geringeres als die große Frage des europäischen Wiederaufbaues. / Erschienen im Rikola Verlag, München - Wien. / Zettel anbei!

Von Georg Bernhard

①

440 gr.

38.—41. Tausend

②

Ludwig Diehl **Guso**   
Der Roman eines deutschen Seelenmenschen

Ein wahres Sonntagsbuch. (Ulmer Tagblatt)  
Ich verlebte genussreiche Stunden damit.  
(Carl Ludwig Schleich)

Verlag von Strecker u. Schröder in Stuttgart